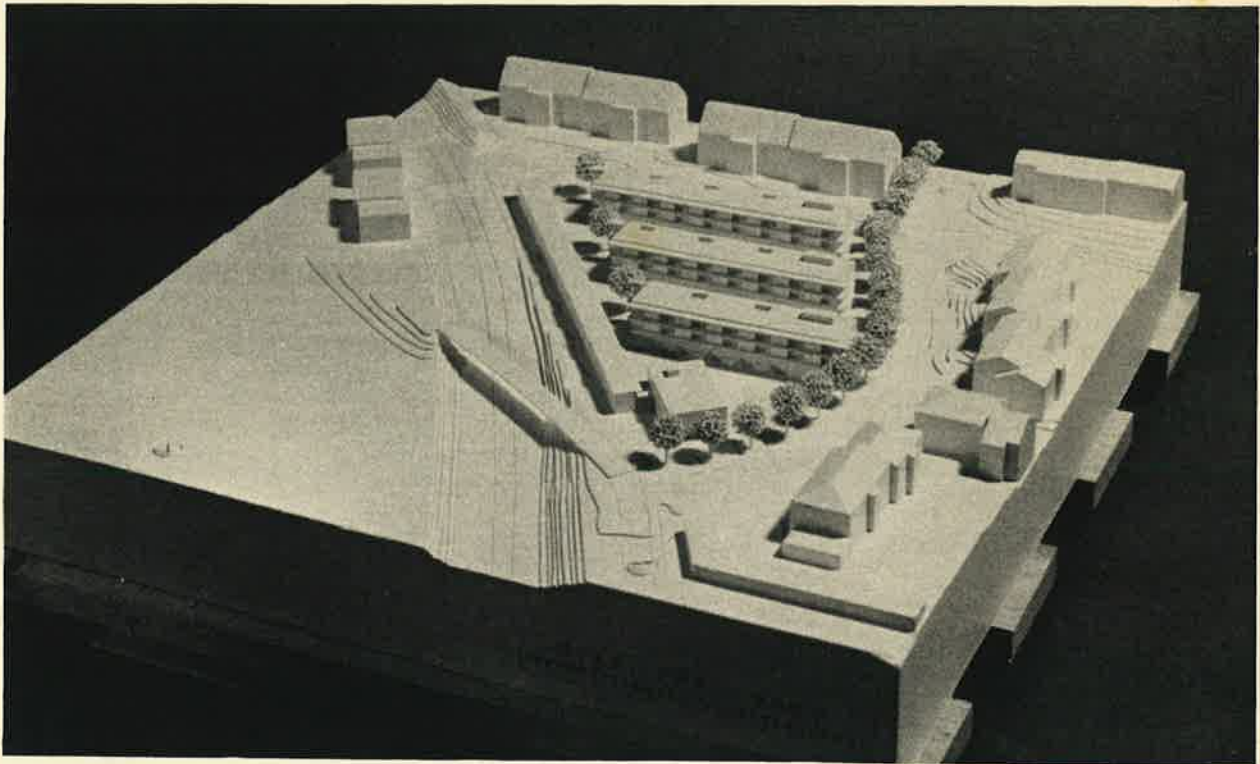


## 1. Preis      Projekt EINS, ZWEI, DREI



**Verfasser:**                Silvia Kistler + Rudolf Vogt  
                                      Dipl. Arch. ETH/SIA  
                                      Gurzelenstrasse 3  
                                      2503 Biel

**Mitarbeiter:**             Martin Siegenthaler, Dipl. Arch. ETH  
                                      Gilles Marchand, Stud. Arch. EPFL  
                                      Christian Stucki, Arch. HTL

Die Gebäudezeilen, welche in Ost-West-Richtung angeordnet sind, decken faktisch das ganze Grundstück ab. Sie stehen parallel zu den Höhenlinien des nach Norden leicht abfallenden Geländes und enthalten Nord-Süd-orientierte Wohnungen. Durch eine Baumreihe, welche die Gebäudezeilen miteinander verbindet, wird der Verlauf der Langacherstrasse räumlich sichtbar gemacht. Ein gut proportionierter zweigeschossiger Baukörper entlang der Bahnlinie, in welchem Velo-, Abstell- und Hobbyräume untergebracht sind, schützt die Wohnungen vor Lärm und schliesst die Aussenräume der Siedlung ab, seine Lage verletzt die Grenzabstandsvorschriften gegenüber dem SBB-Areal. Das südliche Ende dieses Körpers ist ausgezeichnet durch den bezüglich Umgebung gut situierten Mehrzweckraum.

Die im Sockel- und Erdgeschoss angeordneten Maisonettewohnungen haben eigene Hauseingänge und beidseitig zugeordnete Gärten, welche die Umgebung durch ihre Grösse stark privatisieren. Nachteilig muss die reine Nordorientierung der sehr begrüenswerten, bei Bedarf separat erschliessbaren Einliegerwohnungen im Sockelgeschoss beurteilt werden. Das Hauptgeschoss dieser Duplex-Wohnungen ist einfach organisiert und weist gute

